



Römisch-katholische  
Kirchengemeinde  
Südliche Ortenau

## FÜR DIE ORTE

**HEILIG GEIST**  
LAHR

**ST. PETER UND PAUL**  
LAHR

**SANCTA MARIA**  
LAHR

**MARIÄ HEIMSUCHUNG**  
KUHBACH

**ST. STEPHAN**  
REICHENBACH

**ST. NIKOLAUS**  
SEELBACH

**ST. PETER UND PAUL**  
WITTELBACH

**ST. ANTONIUS**  
SCHUTTERTAL

**ST. JOHANNES**  
DÖRLINBACH

**ST. ROMANUS**  
SCHWEIGHAUSEN



# AKTUELL

Januar 2026

# Inhalt

<b>GEISTLICHES WORT</b>	03	<b>AUS DEKANAT UND ERZBISTUM</b>	25
<b>GOTTESDIENSTE</b>	04	<b>NÄCHSTENDIENST UND ÖKUMENE</b>	28
<b>THEMA DES MONATS</b>	16	<b>JUNGE KIRCHE</b>	31
<b>„Frieden fängt mir dir an“</b> Gebetsanliegen des Papstes soll Menschen verbinden.		<b>KONTAKT</b>	37
		<b>NACHWEISE UND IMPRESSUM</b>	39
<b>AKTUELLES AN DER SCHUTTER</b>	19		
<b>KIRCHENMUSIK</b>	23		

## REDAKTIONSSCHLÜSSE

Ausgabe Februar 2026  
Ausgabe März 2026

Montag, den 05.01.2026  
Montag, den 02.02.2026

Einreichung von Messbestellungen, Terminen und Artikeln

# Liebe Leserin, lieber Leser!

„Geh in das Land, das ich dir zeigen werde ...“ (Gen 12,1)



Der Januar spricht nicht laut. Er beginnt leise – wie ein Atemholen nach einem alten Jahr, das uns viel abverlangt hat, und vor einem neuen, das uns hineinführt in unbekanntes Gelände.

Der Jahreswechsel legt eine Pause zwischen das Gestern und das Morgen, und in dieser Stille hören wir wieder den Ruf Gottes, der Menschen seit Anbeginn in Bewegung setzt.

Wir stehen als Gemeinden der bisherigen Kirchengemeinde An der Schutter nun an einem Punkt, den es so noch nie gab: Der Weg in die neue Kirchengemeinde hat begonnen. Vieles ist im Fluss, manches ungewiss, anderes verheißungsvoll. Wir gehen nicht nur in ein neues Jahr, sondern in eine neue Form des Miteinanders, deren Gestalt erst im Gehen sichtbar wird – wie das Land, das Gott Abraham erst zeigen wollte, nachdem er sich auf den Weg gemacht hatte.

Ende 2025 hat sich unser neuer Pfarreirat konstituiert, und im Dezember wurde sein Vorstand gewählt. Vier Menschen haben den Mut gehabt, sich für ein Amt aufzustel-

len zu lassen, dessen Rahmen erst noch wächst, für eine Kirchengemeinde, die es in dieser Form noch nie gab. Sie haben Ja gesagt zu Verantwortung, deren Konturen noch unscharf sind. Ihr Schritt ist mehr als ein organisatorischer Akt – er ist ein Zeichen lebendigen Gottvertrauens.

Diese Bereitschaft, sich in ein unbekanntes Morgen zu wagen, kann uns alle ermutigen. Denn wir alle gehen nun in eine Zeit, die Neues fordert und Altes loslässt. Und doch dürfen wir gewiss sein: Kein Schritt ist verloren, keiner unbegleitet. Es ist der selbe Gott, der das Licht an jedem Morgen neu entzündet, der uns auch in diesem Aufbruch führt.

So wird der Januar zu einem geistlichen Übergang: ein stilles Vertrauen darauf, dass Gott das Land kennt, dessen Wege wir noch suchen. Möge er unser Gehen segnen, unseren Mut stärken und unser Miteinander erfüllen – damit wir gemeinsam Kirche werden können, die aus der Zukunft Gottes lebt.

Pfarrer Nelson Ribeiro

# Gottesdienste

Do, 01.01.2026 NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

10:30	Sancta Maria	<b>Hl. Messe</b>
10:30	St. Stephan	<b>Hl. Messe</b>
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>

Fr, 02.01.2026 Heiliger Basilius der Große und heiliger Gregor von Nazianz -

Herz-Jesu-Freitag

07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
10:30	Ludwig-Frank-Haus	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
10:30	Pflege- Centrum Kenk	<b>Hl. Messe</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Beichtgelegenheit / Eucharistische Anbetung</b>
18:00	St. Nikolaus	<b>Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>

Sa, 03.01.2026 3. Januar - Samstag in der Weihnachtszeit

17:00	St. Peter und Paul	<b>Messfeier der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche</b>
-------	--------------------	--

So, 04.01.2026 ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

09:00	Mariä Heimsuchung	<b>Hl. Messe</b>
09:00	Sancta Maria	<b>Hl. Messe</b>
09:00	St. Peter und Paul (Wittelbach)	<b>Hl. Messe</b>
10:30	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b> Emma und Josef Maier

11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe mit Kinderkirche</b> für die Pfarrgemeinde
18:30	Ortenau Klinikum	<b>Wort-Gottes-Feier (in der Kapelle)</b> Innehalten.Kraftschöpfen.Aufatmen.

**Mo, 05.01.2026 5. Januar - Montag in der Weihnachtszeit / AFRIKA-KOLLEKTE**

18:30	St. Johannes	<b>Vorabendmesse</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Vorabendmesse</b>

**Di, 06.01.2026 ERSCHEINUNG DES HERRN – HOCHFEST****AFRIKA- KOLLEKTE / Segnung von Kreide, Wasser und Salz**

09:00	Mariä Heimsuchung	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09:00	St. Romanus	<b>Hl. Messe</b>
09:00	St. Stephan	<b>Hl. Messe</b> Gisela Heitzmann
10:30	Heilig Geist	<b>Hl. Messe</b>
10:30	St. Antonius	<b>Hl. Messe</b> Josef Hansmann / lebende und verstorbene Angehörige
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>

**Mi, 07.01.2026 7. Januar - Mittwoch in der Weihnachtszeit**

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
17:45	Heilig Geist	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Heilig Geist	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	<b>Hl. Messe</b>

**Do, 08.01.2026 8. Januar - Donnerstag in der Weihnachtszeit**

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> Nach Meinung
-------	--------------------	----------------------------------

08:30	St. Antonius	<b>Wort-Gottes-Feier für die Senioren</b>
10:30	Caritashaus Sancta Maria	<b>Hl. Messe</b>
14:00	St. Nikolaus	<b>Gebetsstunde um geistliche und kirchliche Berufe</b>
18:30	Sancta Maria	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Stephan	<b>Hl. Messe</b>

**Fr, 09.01.2026 9. Januar - Freitag in der Weihnachtszeit**

07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
07:45	St. Antonius	<b>Wort-Gottes-Feier - Schülergottesdienst</b>
10:30	Alten- und Pflege- heim Spital	<b>Hl. Messe</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Beichtgelegenheit / Eucharistische Anbetung</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe (Seelenamt)</b>
18:30	St. Romanus	<b>Hl. Messe</b>  Anton Moser bestellt von den Schulkameraden / Josef und Berta Zehnle ( Am Geisberg ) und verstorbene Angehörige / Roland und Elisabeth Fischer / Mathias und Maria Anna Kürz / Franziska Ohnemus / Adolf und Frieda Fischer / Hermann Zehnle / Gerd Hirth / Maria Zehnle / Verstorbene Mitglieder des MSC Alemannorum Schweighausen e.V. / Verstorbene Mitglieder vom Kath. Frauenbund Schweighausen

**19:30 St. Peter und Paul Komplet****Sa, 10.01.2026 10. Januar - Samstag in der Weihnachtszeit**

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
-------	--------------------	------------------

18:30	St. Romanus	<b>Vorabendmesse</b> Emma und Joseph Neumaier und verstorbene Angehörige / Theresia und Karl Beck und verstorbene Angehörige / Ursula Striegel und verstorbene Angehörige / Walburga Binder und Angehörige (gestifteter Jahrtag) / Waltraud Zehnle und Angehörige
19:45	St. Peter und Paul	<b>Gebetsabend</b> 19:45 Rosenkranz / 21:00 Hl. Messe, danach Eucharistische Anbetung, Prozession und Rosenkranz / 23:55 Uhr Eucharistischer Segen

**So, 11.01.2026 SONNTAG DER TAUFE DES HERRN - FEST**

09:00	Heilig Geist	<b>Hl. Messe</b> Familie Braun-Dillmann und verstorbene Angehörige
09:00	Mariä Heimsuchung	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09:00	St. Stephan	<b>Hl. Messe</b>
10:30	St. Antonius	<b>Hl. Messe</b> Anna und Benedikt Himmelsbach und Angehörige
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe mit Taufe der noch nicht getauften Erstkommunionkinder</b> (mitgestaltet durch die Chorgemeinschaft Heilig Geist /St. Peter und Paul) für die Pfarrgemeinde
19:30	Evangelische Burgheimer Kirche	<b>Taizégebet</b> Stille - Kerzenlicht - einfache Gesänge - Lesung und Gebet

<b>Mo, 12.01.2026 Montag der 1. Woche im Jahreskreis</b>		
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
<b>Di, 13.01.2026 Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>		
07:45	St. Johannes	<b>Wort-Gottes-Feier - Schülergottesdienst</b>
17:45	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
18:00	Mariä Heimsuchung	<b>Weggottesdienst für Erstkommunionfamilien</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>Mi, 14.01.2026 Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
07:45	St. Romanus	<b>Wort- Gottes- Feier - Schülergottesdienst</b>
10:30	St. Hildegard	<b>Hl. Messe</b>
14:15	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
15:00	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe (Seniorengottesdienst)</b>
18:30	St. Antonius	<b>Hl. Messe</b>  Anton und Hildegard Rösch und verstorbene Angehörige / einen lieben Verstorbenen / Manfred Griesbaum (Jahrtag)
<b>Do, 15.01.2026 Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>  Nach Meinung
18:30	St. Johannes	<b>Hl. Messe</b>
<b>Fr, 16.01.2026 Freitag der 1. Woche im Jahreskreis</b>		
07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
07:45	St. Antonius	<b>Wort-Gottes-Feier - Schülergottesdienst</b>
10:30	Ludwig-Frank-Haus	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

17:30	St. Peter und Paul	<b>Beichtgelegenheit / Eucharistische Anbetung</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b> (anschließend Helferdank im Pfarrheim St. Franziskus)
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe (Seelenamt)</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>

**Sa, 17.01.2026 Heiliger Antonius, Mönchsvater in Ägypten**

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
09:00	St. Peter und Paul	<b>Weggottesdienst</b> <b>für Erstkommunionfamilien</b>
18:00	St. Antonius	<b>Narrenmesse zum Jubiläum 22 Jahre Lurewiebli Schuttertal</b>
18:30	Mariä Heimsuchung	<b>Vorabendmesse</b>
18:30	Sancta Maria	<b>Vorabendmesse</b>  Am Sonntag, den 25. Januar um 9:30 Uhr ist die Gemeinde Sancta Maria eingeladen, den Gottesdienst in der Stiftskirche zu besuchen (Ökumenische Gottesdienstreise).

**So, 18.01.2026 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:00	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b> Hildegard Ringwald
10:30	St. Johannes	<b>Hl. Messe</b> Agatha Kaspar und Anneliese Billion bestellt von der Frauengemeinschaft Dörlinbach
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe mit Verabschiedung von Diakon Joachim Swientek</b> für die Pfarrgemeinde

**Di, 20.01.2026 Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis**

07:45	St. Johannes	<b>Hl. Messe - Schülergottesdienst</b>
17:45	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Mariä Heimsuchung	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung</b>

**Mi, 21.01.2026 Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis**

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
17:45	Heilig Geist	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Heilig Geist	<b>Hl. Messe</b>  Familie Braun-Dillmann und verstorbene Angehörige / Familie Stanic-Padowitzki und verstorbene Angehörige
18:30	St. Peter und Paul  (Wittelbach)	<b>Hl. Messe</b>

**Do, 22.01.2026 Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis**

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
18:30	Sancta Maria	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Stephan	<b>Hl. Messe</b>  Verstorbene Schulkameraden des Jahrgangs 1942

**Fr, 23.01.2026 Freitag der 2. Woche im Jahreskreis**

07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
07:45	St. Antonius	<b>Hl. Messe - Schülergottesdienst</b>
10:30	Alten- und  Pflegeheim Spital	<b>Hl. Messe</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Beichtgelegenheit / Eucharistische Anbetung</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe (Seelenamt)</b>

18:30	St. Romanus	<b>Hl. Messe</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>
<b>Sa, 24.01.2026 Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
17:00	St. Peter und Paul	<b>Messfeier der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche</b>
18:30	Heilig Geist	<b>Vorabendmesse mit Taufe von Talisa Klöckner</b> (mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Heilig Geist und St. Peter und Paul) Lebende und verstorbene Mitglieder der Chorgemeinschaft Heilig Geist und Peter und Paul
18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	<b>Vorabendmesse</b> Josef und Amalie Ette und verstorbene Angehörige / Wilhelm und Elisabeth Ette und verstorbene Angehörige
18:30	St. Stephan	<b>Vorabendmesse</b> Franz Haas und verstorbene Angehörige
18:31	St. Johannes	<b>Narrenmesse zum 40. Berg und Tal - Narrentreffen</b>
<b>So, 25.01.2026 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
09:00	Mariä Heimsuchung	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09:00	St. Romanus	<b>Hl. Messe</b>
10:30	St. Antonius	<b>Hl. Messe zum Patrozinium</b> (mitgestaltet vom Kirchenchor, dem MGV Schutterbund und der Trachtenkapelle Schuttertal)
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarrgemeinde

16:00	Sancta Maria	<b>Einführung der neuen Leitung der röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau durch Domkapitular Bernd Gehrke im Auftrag von Erzbischof Stephan Burger</b>
<b>Mo, 26.01.2026 Heiliger Timotheus und heiliger Titus, Apostelschüler</b>		
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
<b>Di, 27.01.2026 Dienstag der 3. Woche im Jahreskreis</b>		
07:45	St. Johannes	<b>Hl. Messe - Schülergottesdienst</b>
17:45	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>Mi, 28.01.2026 Heiliger Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
10:30	St. Hildegard	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Antonius	<b>Hl. Messe</b>
<b>Do, 29.01.2026 Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
<b>Fr, 30.01.2026 Freitag der 3. Woche im Jahreskreis</b>		
07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
07:45	St. Antonius	<b>Hl. Messe - Schülergottesdienst</b>
15:00	St. Johannes	<b>Weggottesdienst für Erstkommunionfamilien</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Beichtgelegenheit Eucharistische Anbetung</b>

18:30	St. Johannes	<b>Hl. Messe</b> (mitgestaltet von der Trachtenkapelle Dörlinbach anlässlich der anschließenden Generalversammlung) Aloisia, Irmgard und Josef Erich Ohnemus / Elfriede und Josef Sieber / Gottfried Reith und verstorbene Angehörige / Verstorbene Mitglieder der Trachtenkapelle Dörlinbach
18:30	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe (Seelenamt)</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>
<b>Sa, 31.01.2026 Heiliger Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Vorabendmesse</b>

### ALLE GOTTESDIENSTTERMINE

Alle Gottesdiensttermine der röm.-kath. Kirchengemeinde „Südliche Ortenau“ finden Sie ab dem 01.01.2026 auf [www.kath-so.de](http://www.kath-so.de)

## Erreichbarkeit in der Ferienzeit

### Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit in der Ferienzeit

Bis einschließlich 7. Januar sind alle Pfarrbüros in der Kirchengemeinde geschlossen. Telefonisch sind wir nur vormittags von 9:30 Uhr - 12 Uhr erreichbar.

Alternativ können Sie das Sekretariat per E-Mail an [info@kath-schutter.de](mailto:info@kath-schutter.de) anschreiben.

Ab dem 8. Januar sind die Büros wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet und telefonisch erreichbar.

## KOLLEKTE

Eine Online-Übersicht zu verschiedenen besonderen Kollektien (Sternsinger, MISEREOR, DIASPORA usw.) und zu den Sonderkollektien in unserer Kirchengemeinde finden Sie auf:  
[www.kath-schutter.de/kollekten](http://www.kath-schutter.de/kollekten)



## IM LIVESTREAM

Das Erzbistum Freiburg überträgt an einigen Werktagen (samstags, montags und donnerstags), jeden Sonntag um 10 Uhr und zu besonderen Festtagen live Gottesdienste aus dem Freiburger Münster

Weitere Informationen finden Sie auf [www.ebfr.de/livestream](http://www.ebfr.de/livestream)



Monatlich vertraut Papst Leo XIV. allen Gläubigen Gebetsanliegen an, die ein besonderes Thema in den Mittelpunkt stellen.

Im AKTUELL wird das neueste monatliche Gebetsanliegen abgedruckt.

## GEBETSANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS FÜR JANUAR 2026

### Für die Prävention von Suizid

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

Mehr Informationen auf [www.popesprayer.va](http://www.popesprayer.va)

# Eucharistische Anbetung

## Findet an folgenden Orten statt

- St. Peter und Paul (Lahr) freitags von 17:30 Uhr bis zur Messe um 18:30 Uhr und nach der Messe mit Andacht und Komplet
- St. Peter und Paul (Lahr) dienstags nach der Messe ab ca. 19:30 Uhr
- St. Stephan (Reichenbach) einmal im Monat donnerstags um 17:30 Uhr (1. Donnerstag im Monat)
- St. Antonius (Schuttertal) vierzehntägig mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr
- St. Nikolaus (Seelbach) einmal im Monat an wechselnden Sonntagen "Gebet mit Herz" um jeweils 18:30 Uhr: Siehe Gottesdienstübersicht
- St. Nikolaus (Seelbach) an Herz-Jesu-Freitagen um 18:00 Uhr
- Annakapelle (Schweighausen) an Herz-Jesu-Freitagen um 18:00 Uhr

## Stundengebet

An einigen Tagen wird an mehreren Orten das Stundengebet gemeinsam gebetet

- Sancta Maria (Lahr): Dienstags Laudes (06:45 Uhr)
- St. Nikolaus (Seelbach): Freitags Laudes (07:00 Uhr)
- St. Peter und Paul (Lahr): Freitags Eucharistische Anbetung mit Komplet (19:10 Uhr)

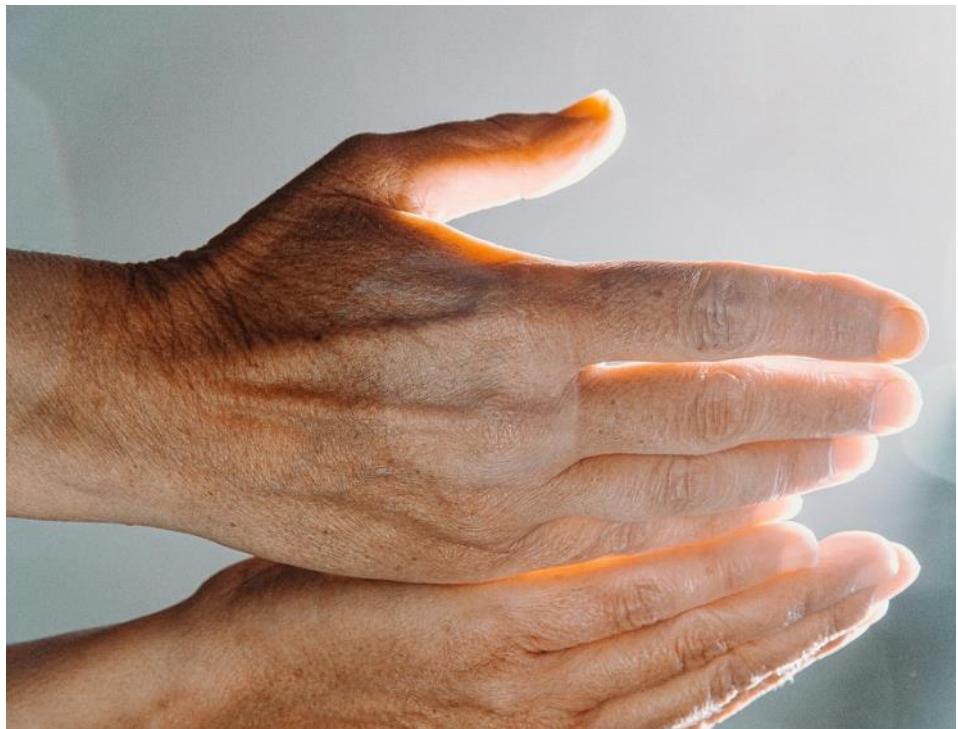


## Beichtangebote

- St. Peter und Paul (Lahr): Jeden Freitag von 17:30 Uhr bis ca. 18:15 Uhr
- St. Nikolaus (Seelbach): An Herz-Jesu-Freitagen um 18 Uhr vor der Abendmesse
- Auf individuelle Anfrage

## Hauskommunion

Wenn Sie gerne zuhause die Kommunion empfangen möchten, rufen Sie bitte unter 07821 920890 im Sekretariat an und teilen es mit.



## „Frieden fängt mit dir an“

**Gebetsanliegen des Papstes soll Menschen verbinden.**

Papst Leo XIV. hat die Gebetsanliegen von Papst Franziskus für dieses und das kommende Jahr (2025 und 2026; Anm. der Redaktion) übernommen. Die Anliegen wurden einem weltweiten Gebetsnetzwerk anvertraut. In Deutschland koordiniert der Jesuitenpater Dag Heinrichowski das Netzwerk. Ein Interview mit ihm.

**DOMRADIO.DE:** Was bedeutet es Ihnen, dass Papst Leo XIV. die Gebetsanliegen von Papst Franziskus übernommen hat?

Dag Heinrichowski SJ (Koordinator der Stiftung „Weltweites Gebetsnetzwerk des Papstes“ im deutschsprachigen Raum): Zunächst ist es für uns im internationalen Team eine Erleichterung. Die Intention für das laufende Jahr hat Papst Leo schnell bestätigt. Für 2026 war die Frage, ob vor der Sommerpause noch ein Zeichen von ihm kommt oder nicht. Das hat praktische Gründe.

Gerade im deutschsprachigen Raum sind die Intentionen in verschiedenen Publikationen und liturgischen

Kalendern abgedruckt. Die Frage wäre gewesen, zu welchem Zeitpunkt man noch etwas ändern können. Deswegen sind wir froh, dass der Papst das vor der Sommerpause bestätigt hat. Es wird spannend sein, zum Ende des Jahres zu sehen, welche Anliegen Papst Leo für 2027 selbst in den Fokus rücken wird.

DOMRADIO.DE: Wie funktioniert das Gebetsnetzwerk?

Heinrichowski: Das Gebetsnetzwerk ist aus dem entstanden, was sich vorher Gebetsapostolat nannte. Seit knapp 200 Jahren gibt es weltweit diese Bewegung. Sie ist aus dem Bedürfnis heraus entstanden, die Missionare zu unterstützen. Franziskus hat das Gebetsnetzwerk als Neugründung aus diesem Gebetsapostolat initiiert. Er vertraut uns Intentionen als Gebetsanliegen an, die weltweit im Gebet mitgetragen werden.

DOMRADIO.DE: Nehmen wir als Beispiel den Juli 2025. Welche speziellen Gebetsanliegen des Papstes stehen da im Zentrum?

Heinrichowski: Im Juli beten wir für die Bildung und Unterscheidung. Da schwingt das ganze Thema mit, was Franziskus' Pontifikat geprägt hat: das Thema „Unterschiede der Geister“. Es geht darum zu unterscheiden und zu schauen, was die Dinge im Leben sind, die mich näher zu Christus führen, die mein Leben mehr nach dem Evangelium schmecken lassen, und was Dinge sind, die mich davon wegführen. Das Ge-

bet ist für uns, damit wir darum bitten, dass wir immer mehr lernen, diese Unterscheidung auch zu praktizieren.

DOMRADIO.DE: Es gibt auch andere Gebetsanliegen. Bei einem wird beispielsweise für Abrüstung und Frieden gebetet. Werden deswegen Kriegsparteien die Waffen niederlegen, weil das Gebetsnetzwerk um Abrüstung und Frieden betet?

Heinrichowski: Das ist die Grundfrage von Fürbitten im Gebet, die Sie letztlich ansprechen. Ich glaube schon, dass Gebet etwas verändern kann. Nicht zuletzt kann das Gebet mich und meine Einstellung verändern. Ich glaube, dass ein großes Thema wie Frieden mit mir anfängt. Es geht darum, wie ich in der Welt unterwegs bin, wie ich mit anderen im Kontakt bin.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass ein Gebet auch eine Form sein kann, sich mit Menschen, die in Kriegsgebieten leben, zu solidarisieren. Ich glaube, dass da Dinge passieren. Ich glaube, dass Gottes Geist am Wirken ist, leider nicht in der Geschwindigkeit und der Allmacht, wie wir uns das manchmal wünschen.

DOMRADIO.DE: Es gibt eine Internetseite namens „popesprayer.va“. Wie funktioniert das? Wie kann man dabei sein?

Heinrichowski: Es gibt unterschiedliche Art und Weisen: Eine ist, diese Gebetsanliegen mit ins persönliche Gebet zu integrieren. Die gibt es auf

der Website, die gibt es bei den Jesuiten auch nochmal. Es gibt eine App des Papstes, „Click to Pray“. Wir haben gemeinsam mit den Jesuiten auch die App „einfach beten!“, in der wir auch Episoden zum Gebetsanliegen machen. Es gibt verschiedene Quellen, mit denen ich beten kann.

Die Grundidee ist, dass Menschen sich zusammentun, ob physisch an einem Ort oder mit ihrem Smartphone. Ich kenne Gemeinden, die in der Morgenmesse für das Gebetsanliegen des Heiligen Vaters beten. Und es gibt Menschen, die das eben mit ihrem Smartphone machen.

„Click to Pray“ bietet drei Gebetsmomente am Tag: morgens, mittags und abends. Über Social Media kann ich ebenfalls daran teilnehmen. Es gibt viel Material, beispielsweise auch das Video vom Papst. Der Kern der Sache ist, dass ich ein



Thema bei mir wachhalte, dass ich es mit Gott in Verbindung bringe und dass ich auch in meinem Leben versuche, das konkret zu machen. Es gibt für jedes Gebetsanliegen konkrete Haltungen, die vorgeschlagen werden, wie das im Leben umgesetzt werden kann.

DOMRADIO.DE: „Click to Pray“, das ist die Gebets-App von Papst Franziskus. Papst Leo XIV. hat beschlossen, dass sie unter ihm weiter laufen wird. Empfehlenswert ist auch die deutsche App „einfach beten!“, die Sie gestalten. Was erwartet einen da?

Heinrichowski: Bei „einfach beten!“ wird jeden Tag mit dem Tagesevangelium geschaut, was die Botschaft des Evangeliums für mein Leben sein kann, und damit meinen Alltag in Berührung zu bringen. Die Inhalte sind musikalisch, es gibt Reflexionsfragen, es gibt das Evangelium, es gibt Anleitungen, wie ich mit dem Evangelium beten kann.

Das ist alles im Podcast-Format. Leute, die DOMRADIO hören, sind sicherlich gewohnt, mit hineingezogenen zu werden, akustisch in einer großen Gemeinschaft zu sein. Wir sind ungefähr 800 bis 900 Leute, die die App täglich hören. Das ist eine Art, digital in Verbindung zu sein und miteinander zu beten.

Interview: Johannes Schröer

# Neue Regelung Werktagsgottesdienste

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Schwestern und Brüder,  
mit Beginn des neuen Jahres möchte ich Sie über eine Veränderung in unserer Gottesdienstordnung informieren, die uns als ehemalige Gemeinden der Kirchengemeinde An der Schutter betrifft und die vielen von Ihnen vermutlich nicht leichtfällt.

Ab Januar ändert sich nicht nur die Sonntagsordnung der Eucharistiefeiern durch den Beginn der Kirchengemeinde Südliche Ortenau, sondern auch die Werktagsgottesdienste in unseren Orten. Diese werden nicht mehr wöchentlich, sondern im 14-tägigen Rhythmus gefeiert.

Diese Entscheidung habe ich mir nicht leichtgemacht. Mir ist sehr bewusst, wie wichtig die Eucharistiefeiern im Alltag für viele von Ihnen sind: als Ort der Stärkung, der Begegnung, der Stille, des Gebets. Und ich weiß, dass eine Reduzierung der Gottesdienste Emotionen weckt – von Bedauern, über Sorge bis hin zu Unverständnis und Wut. All das nehme ich ernst.

Die Veränderung ist notwendig, weil sich unsere personelle Situation verändert hat und in absehbarer Zeit verändern wird. Uns stehen insgesamt weniger pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Gleichzeitig feiern wir Gottesdienste in Pflegeheimen, an weiteren Orten und mit Schülerinnen und Schülern. Dieses vielfältige pastora-



le Engagement ist mir sehr wichtig – aber es führt auch dazu, dass das bisherige Penum an Werktagsgottesdiensten nicht mehr verlässlich zu leisten ist.

Mein Anliegen ist es, eine Gottesdienstordnung zu schaffen, auf die Sie sich verlassen können. Der neue 14-tägige Rhythmus soll sicherstellen, dass Gottesdienste nicht kurzfristig abgesagt werden müssen, sondern planbar und zuverlässig stattfinden können.

Ich hoffe, dass dieser Schritt – bei aller berechtigten Wehmut – auch die Möglichkeit eröffnet, bewusster zusammenzukommen und das Miteinander in unseren Kirchen zu stärken. Es ist mir wichtig, dass unsere Orte lebendig bleiben und wir gemeinsam Wege finden, Glauben im Alltag zu leben und zu feiern. Für Fragen, Rückmeldungen und Gesprächsbedarf stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen – im Vertrauen darauf, dass Gott uns begleitet.

Pfarrer Nelson Ribeiro

# Segnungsgottesdienst Dienstjubilare

Auch in diesem Jahr hat die Katholische Kirchengemeinde An der Schutter ihre Dienstjubilare des Jahres 2025 zu einem Segnungsgottesdienst am 27.11.2025 in Reichenbach St. Stephan eingeladen.

Herr Pfarrer Ribeiro und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Herr Allgaier haben den anwesenden Jubiläarinnen, alles Mitarbeiterinnen aus dem Kita-Bereich, im Anschluss an den Gottesdienst bei einem Sektempfang im Gemeindehaus St. Stephan die Jubiläumsurkunde und einen Blumenstrauß überreicht. Auch die Leitungen und die Geschäftsführerinnen der Geehrten waren hierzu



eingeladen und nutzten die Gelegenheit für persönliche Begegnungen und Gespräche.

Iris Berchtenbreiter

# Neujahresempfang Sancta Maria Lahr

Herzlich lädt das Gemeindeteam Sancta Maria zum Neujahresempfang der Gemeinde Sancta Maria am Sonntag, den 1. Februar 2026 um 10:30 Uhr ein.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Kirche um 10:30 Uhr,



zu Gast ist die evangelische Kirchengemeinde (Gottesdienstreise). Ab ca. 11:30 Uhr findet der Empfang im Gemeindehaus Sancta Maria statt.

## Programm

- Begrüßung
- Vorstellung der neuen Pfarreiräte
- Verabschiedungen
- Vorschau auf das kommende Jahr
- Umtrunk und Gelegenheit zu Gesprächen

Gemeindeteam Sancta Maria

# Ökumenische Gottesdienstreise

**Die nächste Runde der Ökumenischen Gottesdienstreise zwischen der Gemeinde Sancta Maria und dem Predigtbezirk 3 (Stiftskirche und Burgheim) startet 2026 wieder.**

An einem Sonntag besucht die Gemeinde aus Sancta Maria den Gottesdienst in der Stiftskirche oder in der Burgheimer Kirche, an einem anderen Sonntag besuchen die evangelischen Christen den katholischen Gottesdienst in der Kirche Sancta Maria. Dies sind keine ökumenischen Gottesdienste, sondern bewusst Gelegenheiten, den Gottesdienst der jeweils anderen Kirche mitzuerleben, dabei den Glauben

und das Wort Gottes zu teilen. Am Jahresanfang 2026 ist es nun wieder so weit: Die evangelischen Mitchristen erwarten die katholischen Geschwister am 25. Januar um 9:30 Uhr in der Stiftskirche, wenn der neue Ältestenkreis eingeführt wird. Und am darauffolgenden Sonntag, den 1. Februar um 10:30 Uhr freut sich die Gemeinde Sancta Maria, die evangelischen Mitglieder zum Gottesdienst mit anschließendem Neujahresempfang begrüßen zu dürfen.

Pfarrer Thorsten Maaßen und Pastoralreferent Tim Zimmermann

## Neue Website

**Ab dem 01.01.2026 ist die neue Kirchengemeinde Südliche Ortenau auf der Website [www.kath-so.de](http://www.kath-so.de) zu finden.**

Die bisherigen Websites der Seelsorgeeinheiten An der Schutter, Kippenheim Maria Frieden, Ettenheim, Rust und Friesenheim leiten ab dem 01.01.2026 auf die neue Website um.

Auf der neuen Website finden Sie alle Informationen rund um Gottesdienste, Angebote und Veranstaltungen. Die wichtigsten Inhalte der alten Websites wurden in den vergangenen Monaten „umgezogen“ und

neu auf der Website zusammengestellt. Dort finden Sie dann auch den Pfarrbrief AKTUELL und die anderen bisherigen Pfarrbriefe der Seelsorgeeinheiten. Die Website wird in den nächsten Monaten weiter aufgebaut.

Ebenso erhalten Sie auf der neuen Website alle Infos rund um die neue Kirchengemeinde.

Pastoralreferent Tim Zimmermann

# Bambus für Artus

Das Theater Baden-Alsace in Neu-ried arbeitet an einem neuen Kinder-stück mit dem Titel "Der kleine König Artus". Für das Bühnenbild schnitten Theaterleiter Edzard Schoppmann und drei weitere Mitarbeiter des The-aters im Pfarrgarten hinter der Kir-che Mariä Heimsuchung in Kuhbach 150 jeweils über drei Meter lange Bambusstangen.

Wie es dazu kam? Ganz einfach eigentlich: Gerade noch rechtzeitig, bevor der Kuhbacher Bambuswald aus ökologischen und praktischen Gründen gerodet wird, hatte das Theater in den sozialen Medien nach Bambus gefragt – und das Kuhbacher Gemeindeteam war froh, hier aushelfen zu können. Da die Kirchengemeinde natürlich keine Gegenleistung wollte, sondern froh



war, dass wenigstens ein Teil des Kuhbacher Bambus einem sinnvol- len Zweck zugeführt werden kann, wird das Theater Eintrittskarten zum Theaterstück „Der kleine König Artus“, das am 11. Januar Premiere feiert, an die Lahrer Tafel spenden. Vergelt's Gott dafür!

Juliana Eiland-Jung



# Besondere musikalische Angebote

So, 11.01.2026

11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe mit Taufe der noch nicht getauften Erstkommunionkinder</b> (mitgestaltet durch die Chorgemeinschaft Heilig Geist /St. Peter und Paul)
-------	--------------------	---

Sa, 24.01.2026

18:30	Heilig Geist	<b>Vorabendmesse mit Taufe von Talisa Klöckner</b> (mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Heilig Geist und St. Peter und Paul)
-------	--------------	---

So, 25.01.2026

10:30	St. Antonius	<b>Hl. Messe zum Patrozinium</b> (mitgestaltet vom Kirchenchor, dem MGV Schutterbund und der Trachtenkapelle Schuttertal)
-------	--------------	--

Fr, 30.01.2026

18:30	St. Johannes	<b>Hl. Messe</b> (mitgestaltet von der Trachtenkapelle Dörlinbach anlässlich der anschließenden Generalversammlung)
-------	--------------	--



Weitere musikalische Angebote finden Sie auf  
[www.kath-schutter.de/kirchenmusik](http://www.kath-schutter.de/kirchenmusik)

# Lied des Monats Januar 2026

Seit einiger Zeit haben wir schon das Lied des Monats, das in den Gottesdiensten unserer Gemeinden gesungen wird. Im AKTUELL stellt Kantor Tilo Strauß das neue Lied des Monats kurz vor.

Du Licht vom Lichte,  
du zeigst uns das Antlitz des Vaters;  
In Liebe leuchtest du: Jesu Christ.

Ein Lichthymnus begegnet uns in dem Monatslied für Januar, in einer Jahreszeit, die eher von der Dunkelheit geprägt ist. Der Gesang findet sich bei den Abendliedern im Stammteil des Gotteslob und er eignet sich besonders bei Lichtfeiern am Abend (Luzernarium), bei Choral-Evensongs, zum Abendlob oder zur Komplet, dem Nachtgebet der katholischen Kirche.

Der Text ist eine Übertragung der ersten Strophe aus dem frühchristlichen Hymnus „Phos hilaron“. Er stammt bereits aus der Mitte des 2. Jahrhunderts! Eine weitere und komplette Übersetzung des Hymnus findet sich im Gotteslob unter der Nummer 660 beim Lichtritus des Abendlob, hier in einer anderen Vertonung.

Der Komponist der Liedmelodie ist André Gouzes (1943 – 2024), er war ein französischer Ordenspriester (Dominikanerorden) und Kirchenmusiker, zudem schuf er zahlreiche Kompositionen. Gouzes war auch als Schriftsteller tätig. Der kurze

Hymnus „Du Licht“ gliedert sich in drei gleiche Teile. Zunächst umfasst der Melodieverlauf in den beiden ersten Abschnitten nur vier Töne, im dritten Teil beginnt die Melodie mit der höchsten Note „C“, um dann zum Ausgangspunkt zurückzulaufen. Der ruhige Charakter dieser Vertonung wird auch durch die Stimmführung der beiden Oberstimmen, zunächst in Terzen, dann Sechsten, verstärkt. Im Gotteslob ist dieser Gesang vierstimmig (im dritten Teil fünfstimmig) abgedruckt, der Satz stammt ebenso von Gouzes und lässt sich einfach von chorischen Gruppen lernen und singen, aber auch ein Reduzieren auf die beiden Oberstimmen ist möglich, bei zeitgleicher Begleitung durch ein Instrument.

Im Gotteslob findet sich ein weiterer Gesang von Gouzes: GL 177, 2 (Ich glaube an Gott).

Kantor Tilo Strauß

GL 95 „Du Licht vom Lichte“ (1 Strophe)

Text: Bernardin Schellenberger (\*1944)

Melodie: André Gouzes (\*1943)



# DAMIT SIE DAS LEBEN HABEN

Joh 10,10

**AFRIKATAG**  
Die Solidaritätskollekte

**JANUAR  
2026**

BLICKPUNKT SÜDSUDAN



MISSIO-HILFT.DE/AFRIKATAG

**missio**  
glauben. leben. geben.

# Aufbruch wagen

Die künftige Kirchengemeinde Südliche Ortenau hat einen weiteren wichtigen Schritt auf ihrem Weg in die neue Struktur getan. Bei ihrer zweiten Sitzung am 4. Dezember wählte der Pfarreirat seinen Vorstand und beschäftigte sich mit dem ersten Haushalt der Großpfarrei, die zum 1. Januar offiziell an den Start geht.

Der Pfarreirat hatte sich bereits am 12. November konstituiert. Da seine Mitglieder jedoch aus unterschiedlichen Seelsorgeeinheiten kommen und sich zuvor teilweise kaum kannten, diente das erste Treffen vor allem dem Kennenlernen. Die zweite Sitzung war nun deutlich arbeitsintensiver und dauerte am Ende rund drei Stunden. Im Zentrum stand die Wahl des Vorstandes für das Gremium, das es in dieser Form bisher nicht gab und dessen Aufgaben und Arbeitsweise sich parallel zur neuen Kirchengemeinde entwickeln werden.

Weil die kommenden Jahre viel Neues und Unbekanntes mit sich bringen, einigte sich der Pfarreirat darauf, die Amtszeit des Vorstands gemäß den Möglichkeiten des Pfarreigesetztes zunächst auf zweieinhalb Jahre zu begrenzen. Trotz dieser Unsicherheit stellten sich mehrere Ehrenamtliche zur Wahl und in den Vorstand wurden gewählt: Katja Fässler aus der Seelsorgeeinheit Kippenheim als Vorsitzende, Gerd Kostanzer aus Ettenheim als stellvertretender Vorsitzender sowie Mo-

nika Winterhalder (Ettenheim) und Michael Kunz (Kippenheim) als weitere Mitglieder. Kraft Amtes gehören Pfarrer Nelson Ribeiro sowie in beratender Funktion leitender Referent Martin Wetzel dem Vorstand an. Die Wahl brauchte ihren Raum – nicht zuletzt, weil sie für alle Beteiligten ein Schritt in weitgehend unbekanntes Terrain war.

Vermögensverwaltungsrat und erster Haushalt der neuen Kirchengemeinde

Auch der Pfarreivermögensverwaltungsrat (PVVR) der neuen Kirchengemeinde stand auf der Tagesordnung, da er bis spätestens 31. März 2026 gebildet werden muss. Damit die Kirchengemeinde bis dorthin handlungsfähig sein kann, entschied der Pfarreirat entsprechend über einen Übergangs-Vermögensverwaltungsrat. Die bisherigen Stiftungsräte im sog. Beschließenden Ausschuss übernehmen mit einzelnen personellen Änderungen diese Aufgabe, bis das neue Gremium formal eingesetzt ist.

Ein weiterer Schwerpunkt des Trefens war die Vorstellung des ersten Haushalts der künftigen Kirchengemeinde durch Pfarreiökonom Martin Göhringer und seinen Stellvertreter Jonas Limberger. Der Haushalt, der die bisherigen Haushalte der Kirchengemeinden An der Schutter, Kippenheim, Friesenheim, Ettenheim und Rust ersetzt, umfasst ein Volumen von etwa 43 Millionen Euro



Der neue Vorstand des Pfarreirates für die künftige Kirchengemeinde Südliche Ortenau  
V.l.n.r.: Martin Wetzel, Gerd Kostanzer, Monika Winterhalder, Katja Fässler, Michael Kunz,  
Nelson Ribeiro

und sieht Investitionen von rund 8,4 Millionen Euro vor. Neu ist die Pflicht, den Haushalt vor Beginn des Haushaltsjahres zu beschließen – ein Grund, warum der über hundert Seiten starke Plan noch vor Weihnachten im neu gewählten Pfarreirat beraten werden musste.

Die größten Ausgaben betreffen das Personal mit rund 730 Beschäftigten sowie den umfangreichen Gebäudebestand von derzeit 113 Immobilien, der in den kommenden Jahren nach Vorgaben der Erzdiözese reduziert werden muss.

Göhringer betonte, dass der Haushalt vor allem dazu diene, die Handlungsfähigkeit der jungen Kirchengemeinde sicherzustellen: „Der Haus-

halt 2026 enthält viele Dinge, die wir 2026 wahrscheinlich nicht angehen können, er ist aber ein Werkzeug und Garant dafür, dass wir 2026 handlungsfähig sind.“ Leitender Pfarrer Nelson Ribeiro unterstrich, wie wesentlich ein gemeinsamer Weg in den kommenden Jahren sein werde, gerade bei großen Themen wie Finanzen und Gebäudekonzepten.

Der Haushaltplan 2026 der künftigen Kirchengemeinde Südliche Ortenau liegt vom 8.-23. Dezember im Pfarrbüro St. Peter und Paul in Lahr zu den regulären Öffnungszeiten für alle katholischen Mitgliedern auf dem Gebiet des Dekanats Lahr/

künftige Kirchengemeinde Südliche Ortenau zur Einsicht aus.

### Ausblick

Da sich sowohl die neuen Leitungsfunktionen wie auch der Pfarreirat selbst auf eine Kirchengemeinde beziehen, die erst zum 01.01.2026 entstehen wird, findet eine offizielle Einführung sowohl des Pfarreirates als auch des neuen Kernteams am 25. Januar um 16 Uhr in der Kirche Sancta Maria in Lahr statt. Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarreirats wird am 27. Januar um



19:30 Uhr stattfinden; der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

Melanie Bischoff

## Bibel und Bier

Auch in diesem Jahr treffen wir uns wieder. Zusammen die Bibel lesen und in lockerer Runde bei einem Glas Bier oder einem anderen Getränk darüber austauschen.



Ein Angebot, dass sich an die berufstätigen Männer in unserer Kirchengemeinde richtet. Männer haben eigene Sichtweisen auf das Leben. Ich lade dazu ein, sich mit den eigenen Aufgaben und Rollen zu beschäftigen und dabei gleichzeitig hinzuschauen, wie das was wir sind oder auch sein wollen mit dem in Bezug zu setzen ist, was in der Bibel so alles über Männer steht.

Es gibt verschiedene Ansätze dazu. Einer ist der Ansatz des Bibel Teilens. Wichtig ist, dass das was wir lesen einen aktuellen Bezug zu unserem Leben hat. Was Gott uns durch die Bibel sagen will, liegt nicht

immer auf der Hand. Gehen wir zusammen auf eine Art Entdeckungsreise.

Ich lade Sie ein, sich zusammen mit anderen Männern und mit mir auf diese biblische Entdeckungsreise zu machen. Eingeladen sind Männer, die „mitten im Leben stehen“, die sich den alltäglichen Herausforderungen von Familie und/oder Beruf stellen.

Damit ich entsprechend planen kann bitte ich um eine Anmeldung per E-Mail an [christoph.franke@kath-schutter.de](mailto:christoph.franke@kath-schutter.de); bitte unbedingt den Getränkewunsch angeben

Diakon Christoph Franke

**Der erste Termin im neuen Jahr**  
Donnerstag, 22.01.2026 um 19:30 Uhr bis etwa 21Uhr im Pfarrhaus St. Peter und Paul Lahr.

## Caritas Lahr unterstützt

**Im Rahmen des Projekts „Miteinander Vielfalt“ hat die Engagementförderung und youngcaritas des Caritasverbandes Lahr acht neu entwickelte Material- und Methodenboxen an die sieben Standorte der pädagogischen Schulkindbetreuung sowie an weitere Bildungsbereiche übergeben.**

Die Boxen behandeln zentrale gesellschaftliche Themen wie Armut, Vielfalt, Diskriminierung und Rassismus, gesunde Ernährung, Demokratie, Kommunikation, Religionen und Inklusion.

Die liebevoll zusammengestellten Koffer enthalten vielseitige Materialien, Methoden und Spiele, die Mitar-

beitende, Ehrenamtliche und Kinder dabei unterstützen, wichtige Themen niedrigschwellig und alltagsnah zu bearbeiten. Sie ermöglichen kreative Bildungsangebote, stärken den Austausch und fördern ein wertschätzendes Miteinander.



Mit der Übergabe der Boxen wird ein weiterer Schritt getan, um demokratische Werte, diskriminierungssensible Haltung und gesellschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig zu stärken. Die Materialien kommen ab sofort in der Schulkindbetreuung und in

Workshops von youngcaritas zum Einsatz.

Das Projekt „Miteinander Vielfalt“ wird finanziell gefördert durch die Caritasstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Caritas Lahr

## Familiengottesdienst und Adventsfeier

**Zu einem besonderen Gottesdienst hatte das Gemeindeteam Heilig Geist gemeinsam mit den Kindergärten Don Bosco und St. Raphael eingeladen.**

Vorbereitet und organisiert von Marisa Feger-Zeller und den Erzieherinnen war der Gottesdienst eigens für die Kindergartenkinder gestaltet.



Pater Thomas leitete die Feier, in der Lesung, Evangelium und Teile der Liturgie sprachlich auf die jungen Besucher abgestimmt waren. Schon der Einzug der Kinder mit ihren Kerzen sorgte für feierliche Stimmung. Auch beim Lichtertanz waren alle begeistert dabei. Nach dem Gottesdienst waren alle Kirchenbesucher, die Kindergartenkinder und ihre Eltern eingeladen, im Gemeindehaus gemeinsam ein kostenfreies Mittagessen und Kaffee und Kuchen zu genießen. Alle Zutaten waren gespendet worden. Für die Kinder war eine Spielecke eingerichtet sowie ein Basteltisch, an dem gemeinsam mit Erzieherinnen bunte Kerzengläser gestaltet wurden. Eine besondere Attraktion war auch wieder die Popcorn-Maschine, die von den Ministranten betreut wurde und immer belagert war. Zum Abschluss wurden gemeinsam Adventslieder gesungen, die von Georg Szkopiak an der Gitarre schwungvoll begleitet wurden. Das Gemeindeteam be-

dankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie für die Geldspenden. Der Ertrag kommt dem Kindergarten und den Ministranten von Heilig Geist zugute.

Gemeindeteam Heilig Geist  
Joachim Horny

## Die Sternsinger kommen

**Die Sternsinger sind wieder unterwegs und besuchen Sie gerne, um Ihnen den Segen Gottes in die Häuser zu bringen. Unsere Sternsinger sammeln wieder für Kinder in der Welt.**

Das diesjährige Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ möchte dabei auf das Thema Kinderarbeit in der Welt aufmerksam machen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie jedoch alle Bereiche, in denen Kinder Hilfe brauchen: Gesundheitswesen, Schulbildung, Inklusion, Versöhnung, Traumata, Ernährung. Die Sternsingeraktion ist die größte Aktion von Kindern für Kinder.

Wo und wann Sternsinger unterwegs sind sehen Sie hier:

**Sternsinger Seelbach & Wittelbach**  
Besuch aller Haushalte in der Zeit vom Samstag bis Montag, 27. bis 29. Dezember 2025.

### Sternsinger Lahr-Reichenbach

Besuch der Haushalte nur nach Anmeldung. Anmeldekarten liegen in der Kirche St. Stephan und Reichenbacher Geschäften aus oder unter „Sternsinger-Reichenbach@online.de“.

Anmeldeschluss ist der 24. Dezember 2025. Besuch der angemeldeten Haushalte am Sonntag, den 28. Dezember 2025, ab 10 Uhr

### Sternsinger Dörlinbach

Besuch der Haushalte am Montag, den 29. Dezember 2025 ab 9 Uhr.

### Sternsinger Schuttertal

Besuch der Haushalte am Samstag, den 3. Januar 2026 ab 9 Uhr



### **Sternsinger Kuhbach**

Besuch der Haushalte am Samstag bis Montag, 3. bis 5. Januar 2026.

### **Sternsinger Lahr, Heilig Geist & St. Peter u. Paul:**

Besuch der Haushalte nur nach Anmeldung. Anmeldekarten liegen in den Kirchen aus.

Besuch der angemeldeten Haushalte im Pfarrgebiet Heilig Geist am Sonntag 4. Januar 2026.

Besuch der angemeldeten Haushalte im Pfarrgebiet St. Peter u. Paul vom Sonntag bis Dienstag, 4. - 6. Januar 2026.

Wir bitten alle besuchten Haushalte, eine kleine Süßigkeit als Dank für den Besuch der Sternsinger vorzuhalten.

Alle Geldspenden kommen dem Kindermissionswerk zugute.

Weitere Infos in den Pfarrräumtern oder bei Gemeindereferent Andreas Knobloch (Tel.: 07821-920 89-27).

Ebenso auf [www.kath-schutter.de](http://www.kath-schutter.de)

Andreas Knobloch  
Gemeindereferent





Foto: Schäfer Fotostudio e.V. / Die Sternsinger / Foto: N. K. Al-Amin

# Eröffnung in Freiburg

1.000 Sternsingerinnen und Sternsinger feiern in Freiburg die Eröffnung ihrer 68. Aktion Dreikönigssingen

Freiburg. „Ich freue mich sehr, dass wir die Aussendung zur kommenden Sternsingeraktion hier in Freiburg ausrichten dürfen“, sagte Erzbischof Stephan Burger am Montag während einer Pressekonferenz in Freiburg. Im c-punkt Münsterforum wurde das Programm der Auftaktveranstaltung zur 68. Aktion Dreikönigssingen vorgestellt. 1.000 Sternsingerinnen und Sternsinger sowie 200 Begleitende werden zur bundesweiten Eröffnung am Dienstag, 30. Dezember, in Freiburg erwartet. Der Großteil der 73 Pfarrgruppen kommt aus der gastgebenden Erzdiözese, doch auch aus den Bistümern Rottenburg-Stuttgart, Trier und Münster sind Königinnen und Könige dabei. Die Erzdiözese Freiburg ist nach 1991 zum zweiten Mal Gastgeber eines Aktionsauftakts.

„Sternsingen ist ein Zeichen der Solidarität in die Welt hinein, es ist ein Zeichen der Hoffnung, das Ihr in die Häuser tragt“, würdigte Erzbischof Burger die anwesenden Sternsingerinnen und Sternsinger stellvertretend für das Engagement der vielen Königinnen und Könige überall in Deutschland. „Ich danke Euch, dass Ihr diese Solidarität zeigt und lebt. Ihr tragt dazu bei, dass Kinder die Chance haben, wieder zur Schule zu gehen. Ihr helft durch Euer Engagement mit, dass Kinder eine Zukunft haben.“ Ein großes Dankeschön richtete Erzbischof Burger „an alle, die zum Gelingen der bundesweiten Eröffnung beitragen“.

Kinder gehören in die Schule und nicht in die Fabrik

„Kinder helfen Kinder – dieses Signal wird auch von der bundesweiten Eröffnung in Freiburg in die ganze Republik gesendet“, machte Pfarrer Dirk Bingener, Präsident des Kindermissionswerks ‚Die Sternsinger‘,



deutlich. Vor allem eine Botschaft sei bei der kommenden Aktion Dreikönigssingen natürlich wichtig: „Kinder gehören in die Schule und nicht in die Fabrik. Weltweit müssen 138 Millionen Kinder arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gefährlichen, gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Ihre Rechte, insbesondere die auf Schutz, Bildung, Spiel und Freizeit werden dabei massiv missachtet.“

Die kommende Aktion steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Pfarrer Bingener war im Oktober in den Sternsingerprojekten im Beispielland Bangladesch zu Gast und lernte dort Tazim und Nour kennen. Zwei Kinder, die den erschreckenden Zahlen und dem Schicksal so vieler ein Gesicht geben. Dank eines Sternsingerpartners wurden sie aus der Kinderarbeit befreit und „sind nun überglücklich, dass sie wieder zur Schule gehen können“, so Pfarrer Bingener. „Es ist, als wenn man einem Vogel die Freiheit schenkt und er davonfliegen kann. Die beiden können jetzt wieder spielen und lernen und haben ihre Zukunft so selbst in der Hand.“

Daniela Hottenbacher, Bundesvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), verwies darauf, dass sich der BDKJ schon immer für die Rechte von Kindern weltweit einsetze. „Frieden und

Gerechtigkeit können nur entstehen, wenn die Rechte von Kindern gewahrt werden. Und Armut können wir nur bekämpfen, wenn wir nicht nur mit unserem europäischen Blick auf die Probleme in der Welt schauen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir in der Aktion Dreikönigssingen immer die Projektpartnerinnen und Projektpartner in den Ländern der Einen Welt im Blick behalten. Denn die können uns sagen, was für die Kinder dort wirklich gebraucht wird.“

Kirche mit den Sternsingerinnen und Sternsingern in der Stadt sichtbar machen

Vorbereitet wird der Auftakt der Sternsingeraktion 2026 von der Kirchlichen Jugendarbeit und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Erzdiözese Freiburg. Marie-Christine Meier, Diözesanleiterin des BDKJ-Diözesanverbands Freiburg, stellte das Programm für den 30. Dezember vor. „Wir blicken mit großer Vorfreude auf den Tag der Eröffnung und werden mit 100 Helferinnen und Helfern aus den Jugendverbänden des BDKJ und den jugendpastoralen Teams der Erzdiözese Freiburg dafür sorgen, dass dieser Tag gut verläuft.“ Besonders wichtig sei, „dass wir dann als Kirche mit den Sternsingerinnen und Sternsingern in der Stadt sichtbar sein werden“.

Los geht's um 11 Uhr mit Musik und Interviews auf dem Platz der Alten Synagoge. Ab 12 Uhr starten für die 1.000 Königinnen und Könige 16

Programmangebote, aus denen die Gruppen ihre Favoriten bereits ausgewählt haben: vom Besuch der Münsterbauhütte oder des Planetariums über ein Mitmachtheater bis hin zu einem Stationenlauf, den die BDKJ-Jugendverbände im Collegium Borromaeum anbieten werden.

Im Freiburger Münster beginnt um 15 Uhr der Gottesdienst zur bundesweiten Eröffnung mit Erzbischof Burger. Dann werden Pfarrer Bingener und Daniela Hottenbacher die 68. Aktion offiziell eröffnen. Weiter geht die Reise des großen Staffelsterns der Aktion, den Freiburger Sternsinger im vergangenen Jahr in Paderborn abgeholt hatten und nun einer königlichen Gruppe aus dem Bistum Münster übergeben, wo das übernächste Dreikönigssingen eröffnet wird. Aus Kapazitätsgründen ist die Teilnahme am Gottesdienst nur für angemeldete Sternsingergruppen möglich. DOMRADIO.de überträgt den Gottesdienst live im Internet auf [www.domradio.de](http://www.domradio.de). Zudem wird es

im Web einen barrierefreien Stream in Gebärdensprache geben.

Die Sternsingerinnen Emma (13), Larissa (10), Lisa (13) und Sternsinger Samuel (12) aus der Gemeinde St. Blasius in Freiburg-Zähringen freuen sich ebenfalls auf die Eröffnung. Die vier hatten bereits im März ihren ersten großen Auftritt. Bei strahlendem Sonnenschein schlüpften sie in ihre bunten Gewänder und sind seitdem auf den Werbefotos für den Auftakt zu sehen. Im Rahmen der Pressekonferenz machten sie souverän deutlich, dass sie sich erst nach Weihnachten, aber dafür umso intensiver auf die kommende Aktionszeit vorbereiten werden.

Mehr als 1,4 Milliarden Euro seit dem Aktionsstart 1959

Seit dem Start der Aktion 1959 kamen beim Dreikönigssingen insgesamt mehr als 1,4 Milliarden Euro zusammen, mit denen Projekte für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa gefördert wurden. Mit den Mitteln aus der deutschlandweiten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder werden Projekte in den Bereichen Bildung, Ernährung, Gesundheit, Kinderschutz, Nothilfe, pastorale Aufgaben und soziale Integration unterstützt. Bundesweite Träger sind das Kindermissonswerk ‚Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).



Erzbistum Freiburg

# Kontakt

## ZENTRALES SEKRETARIAT (EHEM. SE AN DER SCHUTTER)

Röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau  
Lotzbeckstraße 7 - 77933 Lahr  
Telefon: 07821 920890  
E-Mail: [info@kath-schutter.de](mailto:info@kath-schutter.de)

### SEKRETÄRINNEN

Juliane d'Adamo, Yvonne Hog, Geraldine Mussler, Petra Schmalz  
und Veronika Winterer

### TELEFONISCH WIE FOLGT ERREICHBAR

Montag bis Donnerstag 9:30-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr  
Freitag 9:30-12:00 Uhr

## SEELSORGETEAM (EHEM. SE AN DER SCHUTTER)

### GEMEINDEREFERENTIN

Marisa Feger-Zeller 07821 9208924 [marisa.feger-zeller@kath-schutter.de](mailto:marisa.feger-zeller@kath-schutter.de)

### DIAKON

Christoph Franke 07821 9208923 [christoph.franke@kath-schutter.de](mailto:christoph.franke@kath-schutter.de)

### GEMEINDEREFERENT

Andreas Knobloch 07821 9208927 [andreas.knobloch@kath-schutter.de](mailto:andreas.knobloch@kath-schutter.de)

### KOOPERATOR

P. Yesudas 07821 9208931 [pater.yesudas@kath-schutter.de](mailto:pater.yesudas@kath-schutter.de)

### KOOPERATOR

P. Thomas 07821 9208930 [pater.thomas@kath-schutter.de](mailto:pater.thomas@kath-schutter.de)

### KOOPERATOR

Antonio Federico 07821 9208928 [antonio.federico@kath-schutter.de](mailto:antonio.federico@kath-schutter.de)

### LEITENDER PFARRER

Nelson Ribeiro 07821 920890 [info@kath-schutter.de](mailto:info@kath-schutter.de)

### PASTORALREFERENT

Tim Zimmermann 07821 920890 [tim.zimmermann@kath-schutter.de](mailto:tim.zimmermann@kath-schutter.de)

## PFARRBÜROS

### Heilig Geist

Pfarrhaus Heilig Geist, Bergstraße 83a, 77933 Lahr

Wir sind auch



kontakt  
stelle

### St. Peter und Paul

Pfarrhaus St. Peter und Paul, Lotzbeckstraße 7, 77933 Lahr

### St. Stephan

Pfarrheim Reichenbach, Gereutertalstr. 32, 77933 Lahr-Reichenbach

### St. Nikolaus

Pfarrhaus St. Nikolaus, Kirchstr. 3, 77960 Seelbach

### St. Antonius

Pfarrhaus St. Antonius, Pfarrgutstr. 6, 77978 Schuttertal

Die Öffnungszeiten der Büros und das ONLINE-Pfarrbüro 24/7 finden Sie auf  
[www.kath-so.de/service](http://www.kath-so.de/service)

## KIRCHLICHE ORTE UND WEITERE KONTAKTE

Unsere Kirchen, Gemeindehäuser, Hausmeister, Hauptmesner und weitere Kontaktpersonen und Informationen finden Sie auf unserer Website  
[www.kath-so.de](http://www.kath-so.de)

## CARITASVERBAND LAHR E.V.

Caritasverband Lahr e.V.

Bismarckstraße 82, 77933 Lahr

Tel.: 07821 90660

[www.caritas-lahr.de](http://www.caritas-lahr.de)

[info@caritaslahr.de](mailto:info@caritaslahr.de)

## IN DRINGENDEN SEELSORGERLICHEN ANLIEGEN

erreichen Sie einen Priester außerhalb der Öffnungszeiten wie folgt

P. Yesudas Kochupurackal (07821 9208931), P. Thomas Perumbattu (0151 29506839), Don Antonio Federico (0151 26200376), Pfr. i. R. Konrad Brenzinger (07821 5499568), Pfr. Godo Ganz (0163 1586910 Mittwoch bis Freitag)

# Nachweise und Impressum

## Bildnachweise

Titelseite: Pixabay.com; Pixabay.com (2); Nelson Ribeiro (3); Thomas Lazar / Pfarrbriefservice.de (14 oben); Jessica Krämer / dbk / Pfarrbriefservice.de (14 unten); Tim Zimmermann / Kirche An der Schutter (15); Pixabay.com (16); Markus Hauck, POW / Bistum Würzburg / CC-BY-ND / Pfarrbriefservice.de (18); Pixabay.com (19); Kirche An der Schutter (20 oben); Kirche An der Schutter (20 unten); Erzbistum Freiburg (22 oben); Juliana Eiland-Jung (22 unten); Peter Weidemann / Pfarrbriefservice.de (23 unten); Pixabay.com (24); missio Aachen / Pfarrbriefservice.de (25); Kath. Dekanat Lahr (27 und 28 oben); Pixabay.com (28 unten); Caritasverband Lahr e.V. (29); Marisa Feger-Zeller / Kirche An der Schutter (30); Selina Jakobs / Pfarrbriefservice.de (31); Christiane Raabe / Pfarrbriefservice.de (32); sternsinger.de / Pfarrbriefservice.de (33); Erzbistum Freiburg (34 und 36); Rückseite: Kirche An der Schutter.

## Externe Texte

Text: Gebetsanliegen des Papstes: popesprayer.va (14); Text: Interview: Johannes Schröer (03.07.2025), [www.DOMRADIO.DE](http://www.DOMRADIO.DE) / Pfarrbriefservice.de (16-18).

## Herausgeber

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Südliche Ortenau  
Lotzbeckstraße 7  
77933 Lahr

## V.i.S.d.P.

Pfarrer Nelson Ribeiro

## Redaktionsleitung

Pastoralreferent Tim Zimmermann

## Redaktionsteam

Juliane d'Adamo, Simon Geitlinger, Geraldine Mussler, Martin Wölflé und Evi Schmidt

## Druck

PerWa GbR  
Kartonagen und Verpackungen  
Rudolf-Hell-Str. 4a  
77955 Ettenheim

## UNSERE BANKVERBINDUNG

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
„An der Schutter“  
IBAN: DE10 6829 0000 000693 0506



DIREKT ZU  
WWW.KATH-SO.DE

